



Beschluss des Stadtrats

vom 22. September 2021

GR Nr. 2021/288

Nr. 963/2021

Schriftliche Anfrage der AL-Fraktion betreffend Besteuerung der Dividenden und Einkünften aus qualifizierten Beteiligungen, deklarierte Bruttoerträge der Jahre 2012 bis 2019, Anzahl der betroffenen Steuerpflichtigen und geschätzte Steuerausfälle pro Jahr

Am 23. Juni 2021 reichte die AL-Fraktion folgende Schriftliche Anfrage, GR Nr. 2021/288, ein:

Eine Volksinitiative verlangt, die Besteuerung der heute nur zu 50 Prozent besteuerten Dividenden und Einkünften aus qualifizierten Beteiligungen (Personen, die mehr als 10 Prozent der Anteile einer Gesellschaft halten) zu erhöhen. In der schriftlichen Anfrage 2013/187 hat der Stadtrat die deklarierten Werte aus qualifizierten Beteiligungen für die Jahre 2008 bis 2011 angegeben.

In diesem Zusammenhang bitten wir den Stadtrat um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Deklarierte Bruttoerträge aus qualifizierten Beteiligungen gemäss § 18 bis und § 20 Abs. 2 StG der Jahre 2012 bis 2019.
2. Anzahl der jeweils betroffenen Steuerpflichtigen.
3. Geschätzte Steuerausfälle pro Jahr.

Der Stadtrat beantwortet die Anfrage wie folgt:

Frage 1

Deklarierte Bruttoerträge aus qualifizierten Beteiligungen gemäss § 18 bis und § 20 Abs. 2 StG der Jahre 2012 bis 2019.

Steuerperiode	Deklarierte Bruttoerträge qualifizierte Beteiligungen (in Millionen Franken)
2012	328,9
2013	569,7
2014	347,7
2015	361,4
2016	317,5
2017	467,2
2018	445,9
2019	549,0

Die angeführten Werte beziehen sich ausschliesslich auf die bei Steuerpflichtigen mit Wohnsitz in der Stadt Zürich angefallenen Bruttoerträge aus qualifizierten Beteiligungen.

Sowohl die Bruttoerträge aus qualifizierten Beteiligungen als auch die Anzahl der betroffenen Steuerpflichtigen (vgl. dazu die Beantwortung der Frage 2) weisen im jährlichen Vergleich starke Schwankungen auf. Diese Unterschiede sind einzig auf das individuelle Verhalten der Steuerpflichtigen zurückzuführen. Andere Einflussfaktoren (wie Gesetzesänderungen usw.) sind nicht erkennbar.



Frage 2

Anzahl der jeweils betroffenen Steuerpflichtigen.

Gemeinsam besteuerte Ehegatten und Partner in Lebensgemeinschaften werden in der nachfolgenden Aufstellung als steuerliche Einheit behandelt. Als «Steuerpflichtige» gelten demnach Einzelpersonen und gemeinsam besteuerte Ehegatten und Partner in Lebensgemeinschaften.

Steuerperiode	Steuerpflichtige mit Erträgen aus qualifizierten Beteiligungen
2012	4156
2013	1900
2014	1850
2015	2092
2016	1903
2017	2527
2018	2335
2019	2561

Die angeführten Werte beziehen sich ausschliesslich auf Steuerpflichtige mit Wohnsitz in der Stadt Zürich.

Frage 3

Geschätzte Steuerausfälle pro Jahr.

Es wird davon ausgegangen, dass mit der Frage nach den Steuerausfällen ein Vergleich zwischen der heute gültigen Regelung, welche eine Teilbesteuerung von Erträgen aus qualifizierten Beteiligungen vorsieht, und der hypothetischen Vollbesteuerung der Erträge gemeint ist. Im Rahmen einer statischen Betrachtung können dabei ungefähre Aussagen über die Höhe der rechnerischen Differenz zwischen dem Steuerertrag aus qualifizierten Beteiligungen gemäss geltender Regelung (Berücksichtigung der Erträge zu 50 Prozent) und bei einer vollständigen Erfassung (Berücksichtigung der Erträge zu 100 Prozent) gemacht werden. Ausdrücklich ausgeklammert bleiben dynamische Effekte, d. h. die Auswirkungen einer hypothetischen Vollbesteuerung auf die Entscheide über den Umfang und die Art von Geldflüssen zwischen juristischen und natürlichen Personen. Diese Geldflüsse können durch die Beteiligten auf verschiedene Weise organisiert werden (z. B. Ausrichtung von Lohn anstatt Dividenden, Thesaurierung von Gewinnen usw.). Die Aussagen sind allerdings auch unter dieser Prämisse aufgrund der progressiven Ausgestaltung der Steuertarife mit Unsicherheiten behaftet. Vor diesem Hintergrund sind die nachfolgenden Angaben entsprechend zu relativieren.

Steuerperiode	Geschätzte maximale Mehreinnahmen Gemeindesteuer Stadt Zürich bei hypothetischer Vollbesteuerung (in Millionen Franken)
2012	22
2013	37
2014	23
2015	47
2016	21
2017	31
2018	29
2019	36



3/3

Die angeführten Werte beziehen sich ausschliesslich auf die in der Stadt Zürich geschuldeten Gemeindesteuern.

Im Namen des Stadtrats
Die Stadtschreiberin
Dr. Claudia Cuche-Curti